



Die Hände Ihres Staplers



EINSATZEMPFEHLUNG - LEICHTER EINSATZ



**Zinkenverstellgeräte** sind neben Seitenschiebern die am häufigsten anzutreffenden Anbaugeräte am Gabelstapler und KAUP hat weltweit das breiteste Portfolio an Zinkenverstellgeräten.

**Zinkenverstellgeräte** werden vor allem dort eingesetzt, wo die Lastbreite ständig wechselt und deshalb der Abstand der Gabelzinken schnell der Lastbreite angepasst werden muss. Mit Zinkenverstellgeräten von KAUP können Staplerfahrer diese Anpassung bequem vom Fahrersitz aus vornehmen. Damit vergrößern diese Anbaugeräte die Flexibilität jedes Gabelstaplers und erhöhen deren Wirtschaftlichkeit mit mehr Umschlagsleistung.

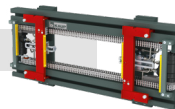
**Zinkenverstellgeräte** reduzieren gleichzeitig bestehende Unfallgefahren deutlich, da sie mit einer verbreiterten Abstützbasis die Stabilität der Last verbessern und die Gefahr des Abrutschens von den Zinken vermindern.

**Zinkenverstellgeräte** ermöglichen also ein schnelles und exaktes Arbeiten und garantieren sehr hohe Arbeitsleistungen bei minimiertem Unfallrisiko.



### Einsatzempfehlungen für KAUP-Zinkenverstellgeräte

#### T156 / T163S / T163SN



##### Leichter Einsatz

Gabelträgergeführte Zinkenverstellung für die Aufnahme unterschiedlich breiter Paletten · Vorwiegend ebener Boden · Halleneinsatz bzw. Einsatz in schmutz- armer Umgebung · Öffnungsbereich im Rahmen der Baubreite

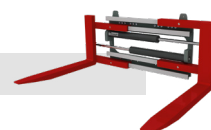
#### T160(Z) / T466(Z)\*



##### Mittlerer Einsatz

Häufige Gabelverstellung · Verwendung langer Gabelzinken · Unterschiedliche Transportgüter bzw. -arten (z. B. Speditionen) · Einsatz im Außenbereich · Öffnungsbereich etwas größer als die Baubreite

#### T411Z\*



##### Schwerer Einsatz

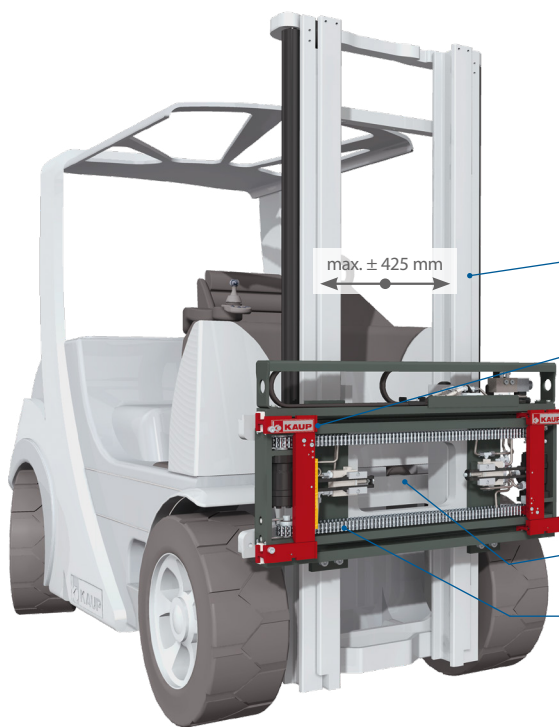
Robuste Ausführung · Einsatz beinhaltet Lastaufnahme zwischen den Gabeln · Verwendung langer Gabelzinken und Lastaufnahme im Gabelspitzenbereich · Häufige Lastaufnahme mit maximalem Öffnungsbereich und an der Tragfähigkeitsgrenze · Verwendung auf unebenem Gelände · Sehr schnelle Arbeitszyklen · Öffnungsbereich deutlich größer als die Baubreite

\* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Prospekten der Baureihen T160 / T466 bzw. T411Z.

Synchrone Gabelverstellung durch hydraulischen Zwangsgleichlauf

Bohrungen im Gabelmitnehmer für unterschiedliche Gabelbreiten

Abschmierbare hochverschleißfeste **EASYSLIDE**-Gleitprofile mit hervorragenden Gleiteigenschaften



max.  $\pm 425$  mm

637 mm

Maximaler Seitenschub von  $\pm 425$  mm  
Aufnahme schmaler Ladungsträger an der Wand

Vorgehängtes Anbaugerät - schnelle Montage am Stapler

Sehr kompakt mit niedriger Bauhöhe

Beste Sichtverhältnisse durch und über das Gerät

Stabile Antriebstechnik mit Doppelrollenketten

Seitenschubfunktion mit Endlagendämpfung **SOFTSTOP** und Rollenführung **SMOOTHROLL**

Asymmetrisch gebohrte Anschlagklötze zur Arretierung unterschiedlich breiter Gabeln

Gabelverstellung mit absolutem Gleichlauf durch Rollenkette

Baubreite und Verstellbereich unabhängig von Breite des Grundgabelträgers - Baubreiten von über 3.000 mm möglich

Originalgabelzinken verwendbar (bis 1.600 mm - bis 2.400 mm mit breiterer Pratze möglich)





## Lastschutzgitter

für Zinkenverstellgeräte T156 und T163N/SN

### Lastschutzgitter T173

sichert und stabilisiert Ladung, die mit den Zinkenverstellgeräten T156 und T163SN transportiert werden.

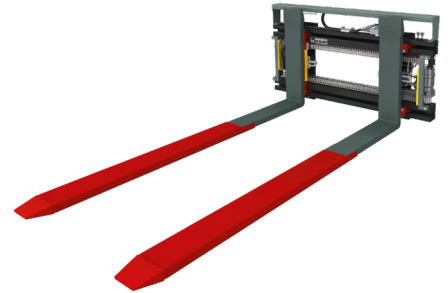


## Gabelvariationen

für Zinkenverstellgerät T163S

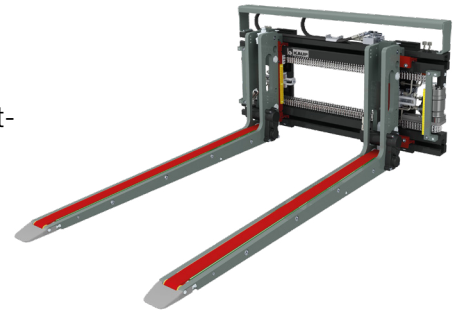
### Teleskopgabel T180CT

ermöglicht es, palettiertes Ladegut doppeltief auf die gegenüberliegende Seite eines LKW, Waggons oder im Regal in die zweite Ebene durchzustapeln.



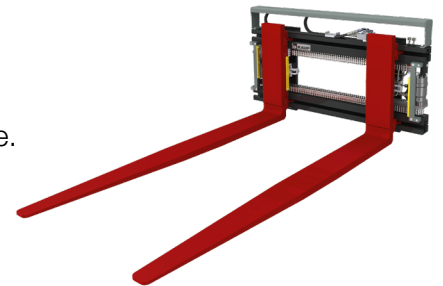
### Förderbandgabel T180FG

zum Handling von palettierten und palettenlosen Lasten.



### Gabeln in Spezialausführung

beispielsweise mit langer Abschrägung auf beiden Seiten und auf der Unterseite.



**Weiteres Zubehör für die Zinkenverstellgeräte T156 / T163S / T163SN auf Anfrage.**



Die Hände Ihres Staplers

**KAUP GmbH & Co. KG**

Braunstrasse 17 · D-63741 Aschaffenburg

☎ +49 6021 865-0 · 📞 +49 6021 865-213

✉ zentrale@kaup.de · 🌐 www.kaup.de

KAUP-Produkte erfüllen Qualität, Sicherheit und technischer Dokumentation die aktuelle EG-Maschinenrichtlinie. Änderungen an unseren Geräten im Sinne des technischen Fortschritts behalten wir uns vor.

Das Unternehmen KAUP ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001

